Kostenkalkulation

Kostenträgerrechnung in somatischen, psychiatrischen und psychosomatischen Krankenhäusern

Kosten im Griff

Beratung mit effizienter Softwareunterstützung

Solidaris

3M

Von zwei starken Partnern profitieren

3M Health Information Systems und die Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Mit dieser Kooperation erhalten Krankenhäuser eine umfassende Beratungs- und Softwarelösung zur effizienten, schnellen und zielorientierten Einführung einer Kostenträgerrechnung. Mit dem Ausbau des Beratungsspektrums im Rahmen dieser Kooperation profitieren die Nutzer von 3M™ IndigoCalculator von der Möglichkeit, an einem sehr differenzierten Kosten- und Leistungs-Benchmark teilzunehmen.

3M Health Information Systems

3M Health Information Systems verfügt seit Jahren über große Erfahrung im Bereich Fallkostenkalkulation. Das bewährte Fallkostenrechnungswerkzeug 3M IndigoCalculator sorgt für einen kompletten, differenzierten Überblick über alle Kosten- und Leistungsstrukturen im Krankenhaus. Die Kalkulation der Fallgruppen- und Abteilungskosten liefert wichtige Informationen für eine effiziente Strukturgestaltung und für eine strategisch durchdachte Organisationsentwicklung.

Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH

Die Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH ist bundesweit der erste Ansprechpartner für die Einrichtung und Durchführung einer Kostenträgerrechnung sowie für die Teilnahme am InEK-Kalkulationsverfahren. Das Unternehmen begleitet seit der DRG-Einführung einen stetig wachsenden Kreis von Krankenhäusern. Mit mehr als 250 Kalkulationsprojekten und einer 100%-igen Erfolgsquote bei der jährlichen InEK-Kalkulation hat die Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH das DRG-System maßgeblich mitgestaltet und ist damit das bundesweit renommierteste Beratungsunternehmen in diesem Bereich.

Kostenträgerrechnung

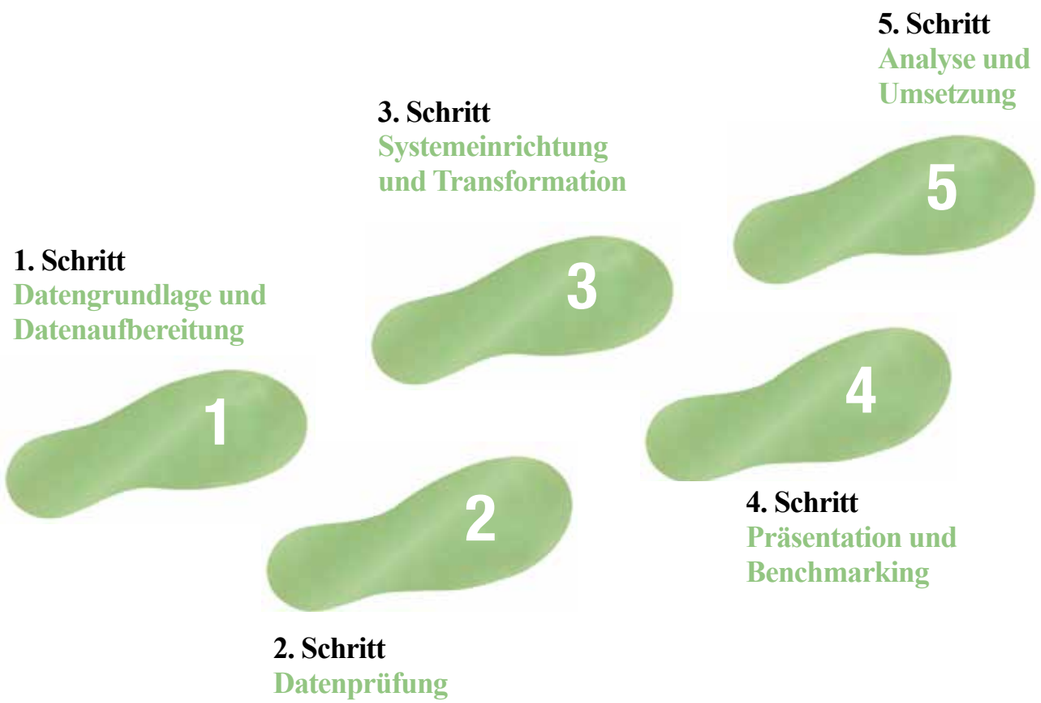
Die Ermittlung der Fallkosten ist das Ziel der Kostenträgerrechnung. Diese anspruchsvolle Aufgabe eröffnet Ihnen einen Blick auf unterschiedlichste Kennzahlen der Leistungsprozesse im Krankenhaus. Viele betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Krankenhaus lassen sich mit Kenntnis des fallbezogenen Ressourcenverbrauches besser beantworten – z. B. wenn es um die Identifikation von Optimierungspotenzialen oder um die effiziente Ermittlung von Abteilungsbudgets geht. Mit einem hohen Anspruch an Qualität und Transparenz Ihrer Kostenträgerrechnung verbessern Sie die betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozesse Ihres Krankenhausunternehmens. Unser Ansatz ermöglicht es Ihnen, die Kostenträgerrechnung für Ihre Zwecke maßgeschneidert und zeitsparend zu nutzen und somit Ihr Krankenhausmanagement optimal zu unterstützen.

Ihr Nutzen

- Informationsgrundlage für
  - Managemententscheidungen
  - Struktur- und Prozessanalysen
  - Leistungs- und Budgetplanung
  - die Ermittlung der individuellen Untergrenzen für Preisverhandlungen (z. B. Selektivverträge)
- Teilnahme an der InEK-Kalkulation mit
  - positiver Einflussnahme auf den Entgeltkatalog
  - externer Qualitätssicherung durch das InEK
  - Aufwandserstattung
- Möglichkeit der Teilnahme am Benchmarking

Schritt für Schritt zum Erfolg

Der Nutzen der Kostenträgerrechnung ist abhängig von ihrer Qualität. Bei jedem Schritt auf dem Weg zum Ergebnis unterstützen wir Sie mit unserer langjährigen Erfahrung im Rahmen der Kalkulation – sei es bei der Vorbereitung der Datengrundlage, der vollständigen Abbildung der Kalkulation in der Software 3M™ IndigoCalculator, der Analyse, der Interpretation, beim Vergleich der Ergebnisse oder der Umsetzung von Lösungen zur Optimierung Ihrer Leistungsprozesse.



Datengrundlage und Datenaufbereitung

Für die Durchführung der Kostenträgerrechnung benötigen Sie Daten aus unterschiedlichen Bereichen Ihres Krankenhauses. Dazu gehören z. B.:

- § 21 Daten
- Kostendaten
- Einzelkosten
- Fallbezogene Leistungsdaten
- IBLV-Schlüssel

3M™ IndigoCalculator als unabhängige Kalkulationssoftware benötigt keine aufwändige Schnittstellenintegration in Ihr KIS-System. Ihre Leistungs- und Kalkulationsdaten werden über einen Dateiimport eingelesen. Ihnen liegt hierzu eine genaue Datensatzbeschreibung über den strukturellen Aufbau der zu importierenden Dateien vor. Im 3M IndigoCalculator haben Sie jederzeit einen vollständigen Überblick über die Datengrundlage und dort auch die Möglichkeit, gezielt Daten - ohne erneuten Import - zu verändern.

Solidaris

Bereits während der Vorbereitung auf die Einrichtung der Kostenträgerrechnung stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung zur Verfügung. Wir begleiten Sie bei der Überarbeitung des Konten- und Kostenstellenplans, bei der Prüfung und Verbesserung der Leistungsdokumentation sowie bei der Prüfung der Exportschnittstellen Ihres KIS bzw. der Subsysteme bis hin zur Unterstützung bei der Ausleitung der Daten aus Ihren Systemen.

Wir helfen Ihnen, die Vorbereitungszeit erheblich zu verkürzen, indem wir Sie gezielt bei der Erstellung der Datengrundlage unterstützen oder die Datenaufbereitung übernehmen.

2

Datenprüfung

Die Ergebnisse Ihrer Kostenträgerrechnung hängen maßgeblich von der krankenhausindividuellen Datengrundlage ab. Daher ist neben der Datenaufbereitung besonders die vorherige Prüfung der Daten wichtig, um auf Basis Ihrer Ergebnisse Entscheidungen treffen zu können.

3M

Bereits beim Import in den 3M™ IndigoCalculator werden Ihre Daten auf formale Fehler geprüft. Durch die § 21 Daten wird ein automatischer Fallabgleich mit den fallbezogenen Leistungsdaten vorgenommen. Änderungen der importierten Daten, können jederzeit in der Software vorgenommen werden. Nach der Kalkulation werden die Ergebnisse inhaltlich nach vordefinierten Prüfkriterien validiert.

Solidaris

Die Prüfung Ihrer Datengrundlage auf Validität und Vollständigkeit erfolgt mit Solidaris-eigenen Werkzeugen vor dem Import in den 3M IndigoCalculator. Uns stehen, angelehnt an die Plausiblitäts- und Konformitätsprüfung des InEK, standardisierte und automatisierte Prüfungsmechanismen zur Verfügung. Die Prüfungen haben das Ziel, Ihnen in einem frühen Stadium der Datenaufbereitung Auffälligkeiten bei den Kosten- und Leistungsdaten aus unserer Sicht mitzuteilen. Darüber hinaus stellen wir fest, ob eine Teilnahme an der InEK-Kalkulation aus unserer Sicht möglich ist. Zum Abschluss dieser Phase bereiten wir Ihre Daten für den Import in den 3M IndigoCalculator vor.

Im Anschluss an die umfangreichen Prüfungen der Ein- und Ausgangsdaten geben wir Ihnen eine Rückmeldung zur hausinternen Datenqualität. Durch diese doppelte Prüfung wird eine qualitätsgesicherte Entscheidungsgrundlage geschaffen.

3

Systemeinrichtung und Transformation

Der zentrale Schritt ist die Durchführung der Kostenträgerrechnung im 3M™ IndigoCalculator. Dafür werden Ihre zuvor aufbereiteten und geprüften Daten in den 3M IndigoCalculator eingelesen und verarbeitet.

3M

Im 3M IndigoCalculator wird zuerst eine Anpassung auf Ihre Hausstruktur vorgenommen. Dazu gehört z. B. die Verdichtung der Konten zu den InEK-Kostenartengruppen. Der 3M IndigoCalculator bildet sämtliche Schritte gemäß den Vorgaben des InEK-Kalkulationshandbuches ab. Für die Kalkulation in den Folgeperioden nutzen Sie die Vorlagen Ihrer Erstkalkulation (z. B. Kostenstellen- und Kontenstrukturen) und aktualisieren lediglich die Kosten- und Leistungsinformationen des Kalkulationsjahres.

Solidaris

Die sachgerechte Abbildung aller Besonderheiten Ihres Krankenhauses führen wir unter Berücksichtigung des Kalkulationshandbuches gemeinsam mit Ihnen vor Ort durch. Diese Vorgehensweise ermöglicht Ihnen zum einen die erfolgreiche Teilnahme an der offiziellen InEK-Kalkulation, zum anderen stellt sie sicher, dass sich Ihre Einrichtung im Benchmark mit anderen aussagefähig vergleichen kann.

Für die Teilnahme an der InEK-Kalkulation und die Nutzung für eigene Analysezwecke wird die Kostendatei im 3M IndigoCalculator erzeugt. Die Kalkulationsergebnisse liegen nun fallbezogen - und für psychiatrische/psychosomatische Krankenhäuser auch tagesbezogen - vor.

4

Präsentation und Benchmarking

Die Ergebnisse der Kostenträgerrechnung stellen eine fundierte Informationsbasis für Ihre Managemententscheidungen dar. Auf Basis dieser Daten können Sie Analysen bestimmter Leistungsbereiche, Fallgruppen oder sogar einzelner Fälle vornehmen.

3M

Alle in den 3M™ IndigoCalculator importierten und aufbereiteten Daten können als Access-Datenbank oder csv-Datei bzw. als Excel-Arbeitsblatt exportiert werden. Dabei können Sie bestimmte Auswahlkriterien für den Export vorgeben. Ihre Daten können Sie anschließend direkt in die 3M™ ScoreCard, das 3M™ Report Management oder das 3M™ ScorePortal übernehmen und weiter analysieren.

Solidaris

Nachdem die Datei „Kosten.csv“ erstellt und ggf. an das InEK versandt wurde, ist der wesentliche Schritt der Kostenträgerrechnung vollzogen. Nun gilt es ggf. das Fehlerverfahren zu meistern und die Ergebnisse nutzbar zu machen, um einen Benefit aus der Kostenträgerrechnung zu erlangen.

Eine große Herausforderung - gerade für Erstkalkulierer - stellt das InEK-Fehlerverfahren dar. Hierzu ist ein Datenanalysewerkzeug erforderlich mit dem die Rückfragen des InEK bearbeitet oder beantwortet werden können. Hierbei können Sie insbesondere auf die Erfahrung der Solidarisberater setzen. Üblicherweise findet nach der Durchführung der Kostenträgerrechnung eine Ergebnispräsentation im Managementkreis statt, um Erkenntnisse aus den Kalkulationsdaten zu ziehen. Auch die Durchführung einer Abschlusspräsentation gehört zum Leistungsumfang der Solidaris. Die Kunden des SoliBenchmark erhalten darüber hinaus, z. B. für die Vorbereitung der Abschlusspräsentation, ein Werkzeug an die Hand, mit dem sie eigenständig Erkenntnisse erzielen können. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Seite 10.

Mit Hilfe der o. g. 3M-Datenwerkzeuge und dem Solidaris-Benchmarking sind Sie bestens gerüstet, um selbständig oder mit Beratungsunterstützung einen wirklichen Nutzen aus der Kostenträgerrechnung zu ziehen. Die Zeiten, in denen die Kostenträgerrechnung nur für das InEK erstellt wurde und anschließend im Aktenschrank verschwand, sind damit definitiv vorbei.

5

Analyse und Umsetzung

Entscheidend für den langfristigen Erfolg der Kostenträgerrechnung als Steuerungsinstrument ist die Kommunikation der Ergebnisse in das Krankenhaus in Verbindung mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen.

Solidaris

Die Solidaris Unternehmensberatung führt bereits seit Jahren gemeinsam mit den an der Kalkulation beteiligten Personen detaillierte Analysen durch. Sie beinhalten neben einer Standortbestimmung für die Fachabteilungen des Hauses auch die Ergebnisse des Benchmarks. Darüber hinaus werden wir im Rahmen dieser Analysen auf der Basis der Ergebnisse defizitäre Kostenstrukturen ermitteln und darauf aufbauend mögliche Ursachen dieser Abweichungen herausarbeiten. Hiervon ausgehend werden in Bereichen von besonderer Relevanz konkrete Maßnahmen vorgestellt, wie die individuellen Probleme methodisch angegangen werden können, um eine Verbesserung der in der Regel defizitären Situation herbeizuführen. Üblicherweise handelt es sich dabei um Skizzen konkreter Umsetzungskonzepte, die z. B. über hausinterne Arbeitsgruppen oder gezielte Projekte praktisch umgesetzt werden können. In der abschließenden Präsentation werden basierend auf unseren Erfahrungen Wege aufgezeigt, die mit anderen Mandanten in ähnlich gelagerten Fragestellungen beschritten wurden oder die erfolgversprechend sind.

Weitere sinnvolle Schritte sind Chefarzt- bzw. Abteilungsgespräche, in denen die Ergebnisse aus obigen Analysen empfängerorientiert aufbereitet und besprochen werden. Ziel dieser Gespräche ist die gemeinsame Diskussion über Auffälligkeiten und die gemeinsame Ableitung erfolgsversprechender Maßnahmen.

Erst die Umsetzung konkreter Maßnahmen aus den Erkenntnissen der Kostenträgerrechnung potenziert den Nutzen der Kalkulation.

Best Practice-Vergleiche

Benchmarking ist ein branchenübergreifend anerkanntes Management-Instrument, das einen systematischen Vergleich zwischen gleichartigen Unternehmen ermöglicht. Auf diese Weise können die Teilnehmer eines Benchmarking-Projektes ihre Marktposition im Wettbewerbsumfeld erkennen und Verbesserungspotenziale für einzelne Kosten- und / oder Leistungsbereiche identifizieren.

Das einzigartige Solidaris-Benchmarking-Projekt erhöht die Aussagekraft Ihrer Kostenträgerrechnung um ein Vielfaches. Ihre Teilnahme am Solidaris-Benchmarking-Projekt eröffnet Ihnen den exklusiven Zugang zu einer äußerst wertvollen und professionell erstelltenVergleichsdatenbasis, die sonst nicht zugänglich ist. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Interpretation der Benchmarking-Ergebnisse und leiten gemeinsam mit Ihnen gezielte Maßnahmen zur Optimierung der Prozesse und zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit in Ihrem Krankenhaus ab.

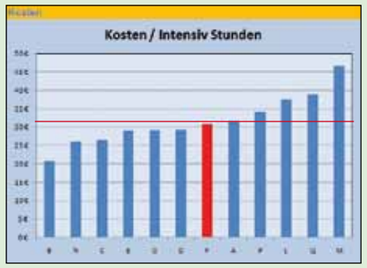
Das Solidaris-Benchmarking bietet Ihnen neben den üblichen InEK-Vergleichen weitaus mehr. Die Vergleiche der Kostendaten basieren immer auf dem gleichen Datenjahr und beinhalten neben den Normalliegern auch die Kurz- und Langlieger. Das Solidaris-Benchmarking ist immer rund ein halbes Jahr vor der Veröffentlichung der InEK-Daten verfügbar. Es werden sowohl Kosten- als auch Leistungsdaten in die Vergleiche einbezogen. Leistungsdaten sind nach unserem Verständnis nicht nur Diagnosen und Prozeduren, sondern auch die fallbezogenen Verrechnungsschlüssel, wie z. B. PPR-Minuten, Schnitt-Naht-Minuten oder gewichtete Intensivstunden. Erst die Einbeziehung der fallbezogenen Leistungen ermöglicht die Begründung für zu hohe Kosten pro Fall. Wird die Leistung überdurchschnittlich teuer erbracht oder werden überdurchschnittlich viele Leistungen erbracht?
Die für das Benchmarking genutzte QlikView®-Technologie zeichnet sich durch ihre enorm hohe Benutzerfreundlichkeit aus, ist intuitiv bedienbar und liefert Ihnen optisch ansprechende Auswertungsdarstellungen.

Beispiel: In Haus F ist die DRG I47B in der Fachabteilung Allgemeinchirurgie unter den zehn DRGs mit dem höchsten Fehlbetrag.

Fallkosten nach KST

KoSTKurz	Fallkosten/ Fall	Differenz zum Solidaris-Schnitt
1 NST	2.317 €	314 €
2 INT	591 €	-365 €
4 OP	2.505 €	448 €
5 ANAE	602 €	-46 €
8 ENDO	196 €	-58 €
9 RAD	80 €	119 €
10 LAB	284 €	-58 €
11 SONST	529 €	-248 €
Gesamt	**6.891 €**	**168 €**

Insgesamt kann die Leistung in Haus F günstiger erbracht werden als im Solidaris-Vergleich. Jedoch ist eine hohe Abweichung im Bereich der Intensivstation zu beobachten.



Obwohl die Intensivstation einen durchschnittlichen Kostensatz aufweist (linke Grafik), zeigt sich eine sehr hohe Inanspruchnahme der Intensivstationb (rechte Grafik). Dieses Ergebnis kann für eine Verbesserung der Prozesse in der Fachabteilung genutzt werden.

Bitte entnehmen Sie ausführliche Informationen aus der separaten Solidaris-Broschüre „Wettbewerbsvorteile durch Best Practice-Vergleiche“, anzufordern per E-Mail unter kalkulation@solidaris.eu

Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH

Der Unternehmensverbund der Solidaris bietet Kompetenz aus einer Hand zu allen unternehmerischen Belangen von Organisationen im Gesundheits- und Sozialwesen. Speziell für den freigemeinnützigen Bereich bieten wir die Felder Wirtschaftsprüfung sowie Steuer-, Rechts-, und Unternehmensberatung an. Christlich-ethische Werte, Solidarität und Verantwortung sowie ein intensiver Kontakt zu unseren Mandanten bilden das Fundament unserer Leistung.

Die Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH unterstützt speziell bei strategischen und organisatorischen Fragen. Wir sind Marktführer bei der DRG-Fallkostenkalkulation gemäß InEK-Standard sowie Experten für Risiko- und Qualitätsmanagementsysteme. Zur nachhaltigen Zukunftssicherung beraten wir mit Konzepterstellungen, Machbarkeits- oder Wirtschaftlichkeitsstudien sowie in der Begleitung von Kooperationen und Fusionen. Unsere Lösungen basieren auf jahrzehntelanger Erfahrung und profunder Branchenkenntnis.

3M Health Information Systems

Kosten unter Kontrolle, Patientendaten zur Hand, Qualität im Griff: 3M Health Information Systems bietet echten Komplettservice rund um DRGs und das medizinische Qualitätsmanagement – mit maximaler Expertise für sämtliche Anwendungsbereiche.

Schwerpunkte des Produkt-Portfolios sind Softwarelösungen und Dienstleistungen für Kodierung, DRG-Gruppierung, Datenanalyse und Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement. 3M Health Information Systems ist der marktführende Anbieter modularer Softwarelösungen im DRG-Kontext in Deutschland.

Die enorme Erfahrung aus Benchmarking-Projekten mit über 700 Partnern sowie 40 Millionen Patientendatensätzen und mehr als 1.000 Kunden fließt kontinuierlich in die Optimierung unserer Lösungen ein – und natürlich auch in die Beratung, Analyse und Schulung für unsere Kunden.

Zwei starke Partner

3M Health Information Systems
3M Medica
Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH

Standort Neuss
Hammfelddamm 11 | 41453 Neuss
Telefon 02131 / 14 42 40 | Telefax 02131 / 14-42 42

Standort Berlin
Sophie-Charlotten-Straße 15 | 14059 Berlin
Telefon 030 / 32 67 76-0 | Telefax 030 / 32 67 76 54

drg-info@mmm.com
www.3m.de/HIS

Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH

Von-der-Wettern-Straße 13
51149 Köln

Telefon 0 22 03 / 8997-208
Telefax 0 22 03 / 8997-199
kalkulation@solidaris.eu
http://beratung.solidaris.eu

Weitere Standorte in Berlin, Erfurt, Freiburg, Hamburg, München und Münster.

Please recycle. Printed in Germany.
© 3M 2010. All rights reserved.
Stand: 08/2010